

Liebe Tanzbegeisterte,

ich komme gerade von meinem Morgengang am Waldesrand und: es riecht nach Schnee...sofort fielen mir Erinnerungen an den ersten Schnee ein: "Schneeflöckchen, Weißbröckchen..." unsere Kinder "mussten" unbedingt nach draußen, manchmal mit Hausschlappen, um im Schnee zu tanzen und Spuren zu machen. Die Enkelkinder haben das geerbt. Jetzt, als Autofahrerin bemühe ich mich natürlich um Vorsicht beim Fahren.

Welche Erinnerungen verbinden Sie mit dem ersten Schnee?  
Und der Schnee kommt rechtzeitig zum 1. Advent... wir wünschen uns so sehr ein bisschen adventliche Stimmung... es leuchtet schon hinter manchen



Fensterscheiben und die Dunkelheit wird erhellt. Wir wissen natürlich, dass Advent von "adventus" = Ankunft kommt, und wir auf die Geburt Christi warten. An sich feiern wir doch jedes Jahr Advent und es müssten sich Besinnung und Vorfreude einstellen-... aber das Advent in dieser heftigen Corona-Zeit lässt und sehr nachdenklich werden.

Ein Zitat des mittelalterlichen Mystikers Meister Eckhart ist sicher zeitlos gültig, es passt zur Corona-Zeit als auch zur Advents- und Weihnachtszeit.

*"Die wichtigste Stunde ist immer die Gegenwart,  
der bedeutendste Mensch immer der, der gerade bei dir ist.  
und das notwendigste Werk ist immer die Liebe." (Meister  
Eckhart)*



*In diesem Sinne grüßen wir Sie herzlich am letzten Tag der  
"geplanten" Mitmachtänze und der Freitagmails, danke für alle  
Grüße und guten Wünsche.*

*In herzlicher Verbundenheit*

*Barbara Kerkhoff und Lucia Schwarzwälder*